

Verschiedenes

- Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Burgwald gestaltete sich wie üblich problemlos. Auf die bereits erwähnten Aktivitäten im Bereich Fledermausschutz und Flächenankäufe in der Wetschaftaue wird verwiesen.
- An den Sitzungen des Arbeitskreises Naturschutz der Entwicklungsgruppe Burgwald wurde teilgenommen, um auf Naturschutzprojekte für unsere Region hinzuarbeiten.
- Im vergangenen Jahr wurden einige Geldbußen von der Staatsanwaltschaft Marburg vermittelt. Die so eingenommenen Gelder wurden für die hiesige Naturschutzarbeit sinnvoll verwendet.

Termine

- Jeden ersten Mittwoch im Monat: ***Umweltstammtisch*** in der Schenke des DGH Wiesenfeld, jeweils ab 20.00 Uhr
- Am 4. Juli findet eine kombinierte Fuß- und Radwanderung unter Leitung von Herrn Forstdirektor Normann mit anschließendem gemütlichen Zusammensein in der Jagdhütte Ernsthäusen statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Sporthalle in Ernsthäusen.
- Voraussichtlich im September veranstalten wir zusammen mit dem Landfrauenverein Ernsthäusen eine naturkundliche Dienschau.
- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben.

Im April 1998

Klaus Klimaschka und Frank Becker



NABU Umweltgruppe Burgwald e.V.
im Naturschutzbund Deutschland

Jahresbericht 1997

Vorwort

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Jahresbericht für das vergangene Jahr vor.

Wir möchten mit diesem Bericht Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helfern Dank für ihren Dienst sagen.

Für Anregungen und Kritik zu dem Jahresbericht und auch zu der Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.

Die vorjährigen Arbeitseinsätze

Auch im letzten Jahr lag der Schwerpunkt unserer Arbeit wieder im Amphibienschutz und in der Pflege verschiedener Biotope.

Amphibienschutzzaun

Ende Februar stellten wir unseren Amphibienschutzzaun bei Wiesenfeld auf. Das gute Ergebnis von 1996 konnte wiederholt werden. Bei Wiesenfeld wurden wiederum ca. 1700 bis 1800 Amphibien gerettet. Erfreulicherweise stieg die Zahl der geborgenen Feuersalamander auf über 10 Tiere an.

Feuchtwiesen

Die Feuchtwiesenpflege im Rahmen des Vertragsnaturschutzes hat wie immer einige Zeit beansprucht. Hierbei haben wir wiederum Langzeitarbeitslose eingesetzt, die von der Volkshochschule vermittelt wurden. Das Mahdgut wurde abermals von Ulf Ratajczyk und Hans Konrad Becker aus Roda abgenommen.

Eine weitere schützenswerte Feuchtwiese in der Gemarkung Roda konnten wir aus Mitteln der Ausgleichsabgabe neu erwerben.

Biotopverbundsystem Wetschaftaue

Der Vorschlag der Umweltgruppe in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Burgwald bezüglich des Erwerbs diverser zwischen Wetschaft und Wald gelegener Flächen seitens der Gemeinde Burgwald (s. Jahresbericht 1996) wurde aufgenommen. Sämtliche vorgeschlagenen Flächen konnten erworben werden. In der Folge soll nun eine naturnahe Gestaltung des Waldrandes erfolgen.

Vogelschutz

Vogel des Jahres war der Buntspecht. In diesem Zusammenhang beteiligten wir uns an der vom NABU bundesweit durchgeführten Aktion, die eine Markierung der Höhlenbäume zum Ziel hatte. Zudem wurden in ausgewählten Waldflächen Bestandserfassungen durchgeführt.

Planung und Durchführung einer Ersatzmaßnahme

Zum zweitenmal konnte gemeinsam mit der Fa. Metak eine Ersatzmaßnahme mit Beteiligung von Jungjägern durchgeführt werden. Dieses Mal wurde in der Gemarkung Birkenbringhausen ein Feldgehölz angelegt.

An dieser Stelle sei wieder allen Helfern für ihren Einsatz recht herzlich gedankt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die im letzten Jahresbericht angekündigte Fledermausschutzaktionen an den ausgedienten gemeindlichen Trinkwasserhochbehältern sind in Angriff genommen worden. Die Gemeinde hat inzwischen ihre Vorarbeiten beendet, so daß die Quartiere eingerichtet werden können.

Beteiligt haben wir uns am Kräutermarkt in Wiesenfeld und am Bauernmarkt in Birkenbringhausen.

Wie schon in den vorangegangenen Jahren wurde von unserem Pressewart Karl-Hermann Völker auch in 1997 wieder eine ganz hervorragende und fachlich fundierte Pressearbeit geleistet.

Vorstandsarbeit

Im Bereich von Verwaltung und Planung wurde wieder einiges geleistet. Neben dem Schriftverkehr und den Vorstandssitzungen fanden wieder Treffen mit Behörden in Frankenberg bzw. Korbach sowie Ortstermine, die jeweils viel Zeit in Anspruch nehmen, statt.

Außerdem hat der Vorstand unsere Gruppe bei den monatlichen Kreisvorstandssitzungen in Herzhausen vertreten.